



Protokoll der 5. Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarreiengemeinschaft Erftstadt-Ville am 25.4.18

1. Vorgehen zum Protokoll

Das Protokoll wird an alle PGR – Mitglieder verschickt. Einwände zeitnah an den Vorstand zurückmelden, ansonsten gilt das Protokoll als genehmigt und wird veröffentlicht. Im Protokoll ist auch der neue Termin enthalten, so dass eine separate öffentliche Bekanntmachung der Sitzung nicht mehr erfolgen muss.

2. Pastoralbüro

Pfr. Balascuti verteilt eine Tischvorlage aus der die Öffnungszeiten der Pfarrbüros und des Pastoralbüros ersichtlich werden. Seit der letzten Vorlage durch Herrn Lietz wurden einige Modifizierungen vorgenommen und die Öffnungszeiten vor Ort erweitert. In Zukunft werden die Büros digital vernetzt und ankommende Anrufe an das Pastoralbüro weitergeleitet. Dadurch wird eine bessere Erreichbarkeit gewährleistet. Außerdem sind die Sekretärinnen in den Öffnungszeiten nur für die Besucher und ihre Anliegen da.

Der PGR beschließt eine Testphase von 15 Monaten, ehe das Konzept erneut überprüft wird. Bei vorher auftretenden Problemen bespricht der PGR das Thema auch vorher schon.

3. Rückblick Klausurwochenende und Besprechung der dort reflektierten Arbeitsweise

Gute Resonanz des gemeinsamen Wochenendes und der Zusammenarbeit; zum überarbeiteten Konzept des Vorstandes zur PGR-Arbeitsstruktur gibt es keinen Redebedarf mehr.

4. Themenkümmerer

Folgende Themenkümmerer, die die Themen im Blick halten, werden benannt:

Caritas: Birgit Kaminski

Flüchtlinge: könnten im Thema Caritas mit bearbeitet werden

Bildung: vakant;

Liturgie: vakant; alle PGR-Mitglieder werden in ihren OA hören, welche Aktivitäten dezentrale Liturgieausschüsse o.ä. verantworten.

Jugend: Ansgar Kesting

Familie: Michael Hippler

Öffentlichkeitsarbeit: Claudia Wickert mit dem Homepageteam

Es soll nach zusätzlichen Mitarbeitern außerhalb des PGR's gesucht werden.

5. Rückblick Festwoche St. Alban

Gute Resonanz aller Veranstaltungen, Menschen aus allen Ortsteilen waren angesprochen und haben teilgenommen.

Angesichts der großen auch pastoralen Bindekraft von Bildungsarbeit schlagen Myriam Iber und Damian van Melis vor, solche Veranstaltungen häufiger zu organisieren. Ihr erster Vorschlag: Um das Bewusstsein für die Gesamtheit der ganzen Gemeinde und auch für alle unsere Kirchenbauten zu stärken:

Planung einer Bildungsreihe, in der jeder Sakralbau in unserem Pfarreiengebiet an je einem Abend vorgestellt wird. Z.B. jeweils 15 Minuten Musik, 45 Minuten Vortrag, 10 Minuten gemeinsames Singen/Beten und anschließendes Plaudern. Der Vorschlag wird begrüßt und angenommen.

6. Terminplanungen

Die vorgeschlagenen Termine werden angenommen und finden jeweils um 20.00 Uhr statt:

29.5.18 in S. Michael, Blessem, 9.7.18 in St. Lambertus, Bliesheim, 12.9.18 in St. Martinus, Kierdorf

29.10.18 in St. Barbara, Liblar, 12.12.18 in St. Joseph, Köttingen, 17.1.19 in St. Alban, Liblar

26.2.19 in St. Barbara, Liblar.